

Rechnet man diese Produktionsergebnisse auf das ganze Jahr um, so würde sich ergeben:

Stahl	50 Mill, t	II Erdöl	92,4 Mill, t
Kohle	452 Mill, t	Elektroenergie	204 Mrd. kWh

Dabei muß man jedoch berücksichtigen, daß auch im zweiten Halbjahr die Produktion nicht auf dem gleichen Niveau bleibt, sondern weiter wächst. Die tatsächlichen Produktionszahlen für das gesamte Jahr 1957 werden also weitaus höher sein. Das bedeutet aber, daß auf einigen Gebieten jene Ziele erreicht oder übertroffen werden, die Stalin im Jahre 1946 für eine Perspektive von etwa 15 Jahren angab. Auf dem Gebiet der Steinkohlenproduktion wird die geförderte Menge bald die Menge der USA übertreffen.

Daß diese schnelle Entwicklung der Industrie sich nicht nur auf dem Gebiete der Schwerindustrie vollzieht, geht daraus hervor, daß im I. Halbjahr 1957 gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres die Produktion im Wohnungsbau um 36 Prozent, bei Kühlschränken um 46 Prozent und bei Staubsaugern um 137 Prozent anwuchs. Im Zusammenhang damit, daß sich in den nächsten zwei bis vier Jahren die Produktion von Fleisch, Milch und Butter verdoppelt bis verdreifacht, wird auch die Produktion der Leicht- und Lebensmittelindustrie schnell anwachsen. Dadurch kann in der nächsten Zeit der Lebensstandard der sowjetischen Werktätigen schnell verbessert werden. Alle diese Tatsachen bringen eindeutig die große Kraft der sozialistischen Wirtschaft, ihre Überlegenheit über die kapitalistische zum Ausdruck. Auf Grund dieser schnellen Entwicklung wird es möglich sein, die wichtigste ökonomische Aufgabe, die Überholung aller kapitalistischen Länder in der Produktion pro Kopf der Bevölkerung in a b s e h b a r e r Z e i t zu lösen.

#

In den letzten Jahren, besonders aber nach dem XX. Parteitag der KPdSU, wurde von der Partei und der Regierung eine Reihe von Maßnahmen eingeleitet, mit deren Hilfe es möglich ist, unter den Bedingungen des heute erreichten Standes der Entwicklung die vorhandenen Reserven noch besser auszunutzen, um die Arbeitsproduktivität und damit das Entwicklungstempo der Industrie weiter zu steigern.

Faktisch alle Maßnahmen, die in letzter Zeit bereits eingeführt wurden oder heute noch diskutiert werden, haben zum Ziel, mit den vorhandenen materiellen Mitteln und Arbeitskräften ein größeres Ergebnis zu erreichen. Die Partei ging dabei davon aus, daß, nachdem die sozialistische Ordnung schon lange gesiegt hat, es nunmehr möglich ist, die Wirtschaft ohne jegliche gesellschaftliche Schranken zu entwickeln. Aber dazu müssen die entsprechenden Organisations- und Leitungsformen gefunden werden, die dem jeweiligen Stand der gesellschaftlichen Entwicklung entsprechen.

Diese Probleme standen vor allem seit dem XX. Parteitag im Mittelpunkt der Tätigkeit der Partei. Über die damit zusammenhängenden Probleme wurde unter den Wirtschaftlern und übrigen Werktätigen eine breite, offene Diskussion entwickelt, wie sie kaum vorher ein Beispiel findet. Der Ausgangspunkt fast aller Diskussionen war die Erkenntnis, daß die weitere Entwicklung der Industrie vor allem auf der schnellen Einführung der modernsten Technik, der